

Ziele der Partnerschaft für Demokratie „Weltoffener Saalekreis“ für 2024



**Partnerschaft für Demokratie
Koordinierungs- und Fachstelle
Roßmarkt 2
06217 Merseburg**

Fon 03461 30 94 846

Mail kontakt@pfd-saalekreis.de

**www.pfd-saalekreis.de
[@weltoffener_saalekreis](https://www.instagram.com/weltoffener_saalekreis)**

1. Die Pfd fördert das Engagement der lokalen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und von Jugendlichen: Im Jahr 2024 werden mindestens 6 Projekte zu Kunst, Kultur und Vereinsleben mit lokalen Träger*innen im Saalekreis über den Aktions- und Initiativfonds und mindestens 6 Projekte über den Jugendfonds zur Initiierung und Etablierung des Jugendforums gefördert.

2. Die Pfd sammelt und vermittelt Wissen und Kompetenzen über aktuelle Krisen und demokratiegefährdende Strukturen im Rahmen politischer Bildungsangebote: Im Förderzeitraum finden mindestens 3 Veranstaltungen (niedrigschwellig, zielgruppen-spezifisch) zu Themen wie Antidiskriminierung, (Rechts-)Extremismusprävention, Ableismus, Diversität, Inklusion, Klimawandel, Nachhaltigkeit, LGBTIQ+ statt. Bürger*innen sollen zur Auseinandersetzung mit diesen ermächtigt, für diskriminierende u. menschenfeindliche Einstellungen sensibilisiert werden. Zusätzlich organisieren mindestens 2 Projektträger*innen Angebote zu Themen wie Fake News, Hate Speech und Verschwörungstheorien. Außerdem ist eine Pfd-Kooperation mit der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Regionalkoordination geplant, um Bildungsangebote im Bereich Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion anzubieten.

3. Die Pfd stärkt das Know-How zivilgesellschaftlicher Akteur*innen: 2024 erfolgen mindestens drei Projekte (AIF), die helfen, lokalhistorische Arbeit als demokratiefördernde Komponente im Fördergebiet nutzbar zu machen bzw. zu vernetzen. Zudem soll eine Information und Aufklärung zu den Kreistagswahlen im Juni 2024 erfolgen.

4. Die Pfd vernetzt und belebt die Vielfalt: Im Förderjahr 2024 planen Projektpartner*innen mindestens 3 kulturelle Angebote, um Netzwerke zu erweitern und die Relevanz der Vielfalt herauszustellen. Die Pfd regt den Austausch beteiligter Akteur*innen an und leitet Angebote zur Qualifizierung an diese weiter oder übernimmt das in Form von Workshops selbst.

5. Die Pfd erhöht die Wahrnehmung und Wirksamkeit demokratiefördernder Projekte und die Teilhabe: Im Rahmen der Pfd werden mindestens 2 öffentliche Dialogformate zu Themenbereichen des Förderinstruments durchgeführt. Die Pfd baut weiterhin den lokalen Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung hinsichtlich Vernetzung & Handlungsmöglichkeiten angesichts Herausforderungen & Problemlagen im Landkreis aus.

